

## Jahresstatistik 2015

	2012	2013	2014	2015
Taufen	54	62	61	65
Erstkommunionen	54	70	56	60
Firmungen	65	64	46	70
Hochzeiten	17	21	18	20
Wiederaufnahmen	4	3	7	2
Kirchenaustritte	14	14	21	21
Zahl der Mitfeiernden der Sonntagsmesse	860	864	795	823
Kirchliche Begräbnisse	35	33	42	37
Katholik/innen im Pfarrgebiet	4.654	4.665	4.664	4.637

Hinter jeder Zahl verbergen sich konkrete Personen und Gotteserfahrungen. Gerade die Sakramente geben unserem Leben eine innere Ordnung. Durch den Rückhalt im Glauben wird unsere Pfarre trotz aller Veränderungen der Zeit lebendig bleiben.

### 21 Tage bleibt unsere Kirche finster, aber dann ...

Eine Entwicklung der großen Städte hat nun auch das Mostviertel erreicht. 2015 sind 21 (!) Personen aus der Gemeinschaft der Kirche ausgetreten. Als sichtbares Zeichen wird die ersten 21 Tage im Jänner 2016 unsere Pfarrkirche am Abend nicht beleuchtet sein. Ab 22. Jänner wird sie wieder im Licht erstrahlen. Die finstere Kirche soll ein Zeichen sein, dass alle Menschen, welche unsere Glaubensgemeinschaft verlassen, in unserer Pfarre fehlen. Die helle Kirche ist dann zugleich eine Einladung an alle, dass eine Wiederaufnahme jederzeit möglich ist.



### „Kess erziehen“ –

#### Seminar für religiöse Erziehung

Das Team des Katholischen Bildungswerkes bietet im Jänner ein fünfteiliges Seminar zum Thema „Kess erziehen“ an. (kooperativ, ermutigend, sozial, situationsorientiert). Die Grundgedanken „Staunen, fragen, Gott entdecken“ prägen die Abende.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Sandra Hierner (Wolfpassing) – 0680/2191853; Anmeldungen werden bis 10. Jänner 2016 entgegen genommen.

### **Steinakirchen trifft China**

Am Sonntag, dem 3. Jänner 2016 findet um 19.00 Uhr im Pfarrsaal ein interessanter Abend statt.

Franz Eppensteiner jun. aus der Waldstraße in Steinakirchen lädt zu einem Vortrag und zu einem Konzert. Er berichtet dabei von seinen Tätigkeiten als Musiker in Shanghai und als Helfer für chinesische Kinder, welche unter Lippen- und Gaumenspalten leiden.

# willkommen! MENSCH! in Steinakirchen/Wang

## Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde!

Seit rund einem Jahr ist unsere pfarrliche Gruppe „Willkommen Mensch“ in der Betreuung und Integration von Flüchtlingen engagiert. Durch die aktive Mitarbeit von vielen Unterstützern aus der Pfarre sowie durch die große Hilfsbereitschaft der Bevölkerung, konnten wir bereits drei Gastfamilien in Steinakirchen und Wang ein neues Zuhause geben. Ebenso war es möglich, allen Familien auf ehrenamtlicher Basis regelmäßigen Deutschunterricht zu bieten, sie in sozialrechtlichen Belangen zu begleiten und sie auch in ihrer Mobilität zu unterstützen. Eine Gastfamilie hat es bereits geschafft, sich ihren Lebensunterhalt eigenständig durch regelmäßige Arbeit zu finanzieren. Durch regelmäßige Deutschkurse sollen auch die verbleibenden Familien fit für die Arbeitswelt gemacht werden.

Großer Dank gilt nicht nur den Förderern und Unterstützern, sondern auch all jenen, die den Gastfamilien im Alltag begegnen und durch Worte oder durch einfache Gesten zu verstehen geben, dass sie hier bei uns angenommen und akzeptiert sind. Vor allem die Kinder der Gastfamilien erleben diesen respektvollen Umgang bewusst mit und werden sich, selbst einmal erwachsen, dieses Umganges erinnern. Im Laufe unserer Betreuungsarbeit hören wir immer wieder von herzlichen Begegnungen und Berichten aus unseren Gemeinden, die geprägt sind von Nächstenliebe und Menschlichkeit.

Alles Gute für das kommende Jahr wünscht Ihnen

Ihr Team

„Willkommen Mensch!“ in Steinakirchen und Wang

## Polen-Reise der Pfarre Steinakirchen

Unser Pfarrpraktikant Paul Przybsyz hat eine Reise in seine Heimat Polen vorbereitet. Sie findet von Mo. 18. April bis Sa. 23. April 2016 statt. Anmeldungen werden in der Pfarrkanzlei entgegen genommen. Die Fahrt kostet € 595,- pro Person.



Foto:  
Stadt Krakau

## Ökumenischer Gebetsabend

Am Mittwoch, den 20. Jänner 2016 findet um 19.00 Uhr ein ökumenischer Gebetsabend in der Kartause Gaming statt. Gemeinsame Abfahrt nach Gaming ist um 18.15 Uhr am Friedhofsparkplatz in Steinakirchen. Der Abend steht unter dem Motto „Berufen, die großen Taten des Herrn zu verkünden.“  
(1 Petr. 2,9)